

Outdoor - Erlebnis Kirchenjahr „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ am 18.07.2020

Am Samstagvormittag war es endlich soweit: ein weiteres „Erlebnis Kirchenjahr“ stand vor der Tür, ein ganz besonderes dieses Mal. Nachdem wir die für März und Juni geplanten Veranstaltungen wegen Corona absagen mussten, war es umso schöner, die Familien am Samstag bei strahlendem Sonnenschein zu unserem ersten „Outdoor – Erlebnis Kirchenjahr“ im Garten des Kinderhauses St. Martin in Maichingen begrüßen zu dürfen.

Die 4 Elemente des Lebens - „Feuer-Wasser-Erde-Luft“ - wurden spielerisch entdeckt und erforscht. An den einzelnen Stationen konnten sich die Familien erst einmal überlegen, was ihnen zu dem jeweiligen Element alles einfällt und dies auf ein gemeinsames Plakat schreiben. Zur weiteren Einstimmung gab es zu jedem Element jeweils noch eine passende Geschichte oder ein Gedicht, bevor es dann mit einer konkreten Aufgabe weiterging.

An der Station „Luft“ galt es, mit Hilfe von Tesakrepp und Schnüren einen besonders hohen Turm aus aufgepumpten Luftballons zu bauen. Das „Feuer“ wurde zum Anzünden einer Kerze verwendet, mit deren flüssigem Wachs tolle Bilder und Namensschriftzüge entstanden sind. Bei der Station „Erde“ konnte aus Modelliermasse Gegenstände oder Lebewesen zum Leben erweckt werden, sogar ein Schneemann hat diesen warmen Julitag gut überstanden. Für Abkühlung sorgte die Station „Wasser“, an der möglichst viel Wasser in die nahegelegene Insektenwiese gegossen werden sollte. Dazu mussten Gummistiefel mit Wasser gefüllt, angezogen und vorsichtig damit gehend einige Meter weit gebracht werden. Die Kinder hatten schnell raus, dass in großen Gummistiefeln viel mehr Wasser transportiert werden kann und zogen deshalb vorzugsweise viel zu große Gummistiefel an. Zum Abschluss haben wir uns vom Heiligen Franziskus die Worte des Sonnengesangs geliehen und Gott für seine wunderbare Schöpfung gelobt.

Es war ein toller Vormittag, der allen Kindern und Erwachsenen großen Spaß gemacht hat und bei dem es aufgrund der einzelnen Stationen problemlos möglich war, den empfohlenen Abstand zu wahren.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!

Sylvia Neumeier, Gemeindereferentin
Petra Fuchs, Familienbildungsreferentin keb

